

**ALIU**D **PHARMA** GmbH • 89150 Laichingen

**Gebrauchsinformation:** Information für Patienten

# Pazopanib AL

<b>Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.</b> <ul style="list-style-type: none"><li>Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.</li> <li>Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.</li> <li>Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.</li> <li>Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.</li></ul>
--

<b>Was in dieser Packungsbeilage steht</b> <ol style="list-style-type: none"><li>Was ist Pazopanib AL und wofür wird es angewendet?</li> <li>Was sollten Sie vor der Einnahme von Pazopanib AL beachten?</li> <li>Wie ist Pazopanib AL einzunehmen?</li> <li>Welche Nebenwirkungen sind möglich?</li> <li>Wie ist Pazopanib AL aufzubewahren?</li> <li>Inhalt der Packung und weitere Informationen</li></ol>
---

1. Was ist Pazopanib AL und wofür wird es angewendet?
---

Pazopanib AL gehört zu einer Klasse von Arzneimitteln, die *Proteinkinasehemmer* genannt werden. Es wirkt durch Unterdrückung der Wirkung von Eiweißstoffen (Proteinen), die am Wachstum und an der Ausbreitung von Krebszellen beteiligt sind.

Pazopanib AL wird angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung von:

- Nierenkrebs, der fortgeschritten ist oder sich auf andere Organe ausgebreitet hat,
- bestimmten Formen des Weichteilsarkoms, einer Krebsart, die das Stützgewebe des Körpers befällt. Es kann in Muskeln, Blutgefäßen, Fettgewebe oder anderen Geweben, die die Organe stützen, umgeben oder schützen, auftreten.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Pazopanib AL beachten?
--

**Pazopanib AL darf NICHT eingenommen werden**

- wenn Sie allergisch** gegen Pazopanib oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie meinen, dass dies bei Ihnen zutrifft.

#### Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Pazopanib AL anwenden,

- wenn Sie an einer **Erkrankung des Herzens** leiden,
- wenn Sie eine **Lebererkrankung** haben,
- wenn sie eine **Herzschwäche oder eine Herzattacke** hatten,
- wenn Sie früher einen **Lungenkollaps** hatten,
- wenn Sie Probleme mit **Blutungen, Blutgerinnseln oder Arterienverengung** gehabt haben,
- wenn Sie **Magen- oder Darmprobleme wie Perforationen** (Durchbrüche) oder *Fisteln* (abnormale Durchgänge zwischen Teilen des Darms) gehabt haben,
- wenn Sie **Schilddrüsenprobleme** haben,
- wenn Sie Probleme mit Ihrer **Nierenfunktion** haben,
- wenn Sie ein **Aneurysma** (Erweiterung und Schwächung einer Blutgefäßwand) oder einen Einriss in einer Blutgefäßwand haben oder hatten.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn eine von diesen Bedingungen bei Ihnen zutrifft. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Pazopanib AL für Sie geeignet ist. Möglicherweise werden **zusätzliche Untersuchungen** durchgeführt werden müssen, um zu prüfen, ob Ihre Nieren, Ihr Herz und Ihre Leber normal arbeiten.

**Bluthochdruck und Pazopanib AL**
Pazopanib AL kann Ihren Blutdruck erhöhen. Ihr Blutdruck wird überprüft werden, bevor Sie die Behandlung mit Pazopanib AL beginnen und während Sie es nehmen. Wenn sie einen hohen Blutdruck haben sollten, werden Sie mit Arzneimitteln behandelt werden, um diesen zu senken.

- Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie einen hohen Blutdruck haben.

**Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen**
Ihr Arzt wird Pazopanib AL mindestens 7 Tage vor Ihrer Operation absetzen, da es die Wundheilung behindern kann. Ihre Behandlung wird wieder aufgenommen werden, wenn Ihre Wunden ausreichend verheilt sind.

**Krankheiten und Zustände, auf die Sie achten sollten**
Pazopanib AL kann manche Krankheiten und Zustände verschlechtern oder ernsthafte Nebenwirkungen hervorrufen. Während Sie Pazopanib AL einnehmen, müssen Sie auf bestimmte Symptome achten, um das Risiko, dass bestimmte Probleme auftreten, zu reduzieren. **Siehe Abschnitt 4.**

**Kinder und Jugendliche**
Pazopanib AL wird nicht für Patienten unter 18 Jahren empfohlen. Es ist bisher nicht bekannt, wie gut es in dieser Altersgruppe wirkt. Darüber hinaus sollte es wegen Sicherheitsbedenken nicht bei Kindern unter 2 Jahren angewendet werden.

**Einnahme von Pazopanib AL zusammen mit anderen Arzneimitteln**
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen. Dies gilt auch, wenn es sich um pflanzliche Arzneimittel oder andere, nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Einige Arzneimittel können möglicherweise die Wirkung von Pazopanib AL verändern, oder die Wahrscheinlichkeit, dass bei Ihnen Nebenwirkungen auftreten, erhöhen. Pazopanib AL kann möglicherweise die Wirkung einiger Arzneimittel verändern. Dazu gehören:

- Clarithromycin, Ketoconazol, Itraconazol, Rifampicin, Telithromycin, Voriconazol (zur **Behandlung von Infektionen**),
- Atazanavir, Indinavir, Nelfinavir, Ritonavir, Saquinavir (zur **Behandlung der HIV-Infektion**),
- Nefazodon (zur **Behandlung der Depression**),
- Simvastatin und möglicherweise andere Statine (zur **Behandlung hoher Cholesterinspiegel**),
- Arzneimittel, die die **Magensäure verringern**. Die Art von Arzneimittel, die Sie zur Verringerung Ihrer Magensäure einnehmen (z. B. Protonenpumpeninhibitoren, H<sub>2</sub>-Hemmer oder Antazida), kann einen Einfluss auf die Art und Weise, wie Sie Pazopanib AL einnehmen sollen, haben. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie eines dieser Arzneimittel einnehmen/ anwenden.

**Einnahme von Pazopanib AL zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

**Nehmen Sie Pazopanib AL nicht zusammen mit Nahrungsmitteln ein,** da dadurch die Aufnahme des Arzneimittels in den Körper verändert werden kann. Sie sollten es mindestens zwei Stunden nach oder eine Stunde vor einer Mahlzeit einnehmen. (siehe Abschnitt 3).

**Trinken Sie keinen Grapefruitsaft,** während Sie mit Pazopanib AL behandelt werden, da dadurch das Risiko für Nebenwirkungen ansteigen kann.

#### Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

**Die Anwendung von Pazopanib AL während der Schwangerschaft wird nicht empfohlen.** Die Wirkung von Pazopanib AL in der Schwangerschaft ist nicht bekannt.

- Wenn Sie schwanger sind** oder eine Schwangerschaft planen, **informieren Sie bitte Ihren Arzt.**

- schnelles Herzflattern,
- Ohnmacht,
- Schmerzen oder Druckgefühl in der Brust,
- Schmerzen in den Armen, Rücken, Nacken oder Kiefer,
- Kurzatmigkeit,
- Schwellungen in den Beinen.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**VERÄNDERUNG DES HERZRHYTHMUS (QT-VERLÄNGERUNG)**
Pazopanib AL kann den Herzrhythmus verändern, was bei einigen Patienten zu einer möglicherweise schwerwiegenden Herzerkrankung, die als Torsade de Pointes bekannt ist, führen kann. Ein sehr schneller Herzschlag ist die Folge, der eine plötzliche Bewusstlosigkeit verursachen kann.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie irgendwelche **Unregelmäßigkeiten in Ihrem Herzschlag** bemerken, wie zum Beispiel zu schnelles oder zu langsames Schlagen.

**SCHLAGANFALL**
Pazopanib AL kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, einen Schlaganfall zu erleiden. Anzeichen und Symptome eines Schlaganfalls können beinhalten:

- Taubheit oder Schwäche einer Körperhälfte,
- Schwierigkeiten, zu sprechen,
- Kopfschmerzen,
- Schwindel.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**BLUTUNGEN**
Pazopanib AL kann schwere Blutungen in Ihrem Verdauungssystem (wie Magen, Speiseröhre, Mastdarm oder Darm) oder in den Lungen, Nieren, im Mund, in der Vagina und im Gehirn verursachen, obwohl diese nur gelegentlich auftreten. Symptome hierfür können sein:

- Blut im Stuhl oder schwarz gefärbte Stühle,
- Blut im Urin,
- Magenschmerzen,
- Bluthusten oder -erbrechen.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**MAGEN- ODER DARMDURCHBRUCH UND FISTELN**
Pazopanib AL kann einen Durchbruch (Perforation) Ihres Magens oder der Darmwand oder die Entwicklung eines abnormalen Durchgangs zwischen zwei Teilen Ihres Verdauungstrakts (Fistel) verursachen. Anzeichen und Symptome können beinhalten:

- starke Magenschmerzen,
- Übelkeit und/oder Erbrechen,
- Fieber,
- Entwicklung eines Durchbruchs (Perforation) im Magen oder Darm, aus dem blutiger oder faulig riechender Eiter austritt.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- Gelbfärbung Ihrer Haut oder des weißen Teils Ihrer Augen (Gelbsucht),
- Dunkelfärbung des Urins,
- Müdigkeit,
- Übelkeit,
- Erbrechen,
- Appetitlosigkeit,
- Schmerzen der rechten Magenseite (Unterleibsschmerzen),
- Neigung zu blauen Flecken.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**HERZKRANKUNGEN**
Die Risiken dieser Probleme können bei Personen mit vorbestehenden Herzbeschwerden oder Personen, die andere Arzneimittel einnehmen, höher sein. Während Sie Pazopanib AL einnehmen, werden Sie auf jegliche Herzbeschwerden hin überwacht werden.

**HERZFUNKTIONSSTÖRUNG/HERZINSUFFIZIENZ, HERZINFARKT**
Pazopanib AL kann die Pumpleistung Ihres Herzens oder die Wahrscheinlichkeit, einen Herzinfarkt zu erleiden, beeinflussen. Anzeichen und Symptome können beinhalten:

- unregelmäßiger oder schneller Herzschlag,

- schnelles Herzflattern,
- Ohnmacht,
- Schmerzen oder Druckgefühl in der Brust,
- Schmerzen in den Armen, Rücken, Nacken oder Kiefer,
- Kurzatmigkeit,
- Schwellungen in den Beinen.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**VERÄNDERUNG DES HERZRHYTHMUS (QT-VERLÄNGERUNG)**
Pazopanib AL kann den Herzrhythmus verändern, was bei einigen Patienten zu einer möglicherweise schwerwiegenden Herzerkrankung, die als Torsade de Pointes bekannt ist, führen kann. Ein sehr schneller Herzschlag ist die Folge, der eine plötzliche Bewusstlosigkeit verursachen kann.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie irgendwelche **Unregelmäßigkeiten in Ihrem Herzschlag** bemerken, wie zum Beispiel zu schnelles oder zu langsames Schlagen.

**SCHLAGANFALL**
Pazopanib AL kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, einen Schlaganfall zu erleiden. Anzeichen und Symptome eines Schlaganfalls können beinhalten:

- Taubheit oder Schwäche einer Körperhälfte,
- Schwierigkeiten, zu sprechen,
- Kopfschmerzen,
- Schwindel.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**BLUTUNGEN**
Pazopanib AL kann schwere Blutungen in Ihrem Verdauungssystem (wie Magen, Speiseröhre, Mastdarm oder Darm) oder in den Lungen, Nieren, im Mund, in der Vagina und im Gehirn verursachen, obwohl diese nur gelegentlich auftreten. Symptome hierfür können sein:

- Blut im Stuhl oder schwarz gefärbte Stühle,
- Blut im Urin,
- Magenschmerzen,
- Bluthusten oder -erbrechen.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**MAGEN- ODER DARMDURCHBRUCH UND FISTELN**
Pazopanib AL kann einen Durchbruch (Perforation) Ihres Magens oder der Darmwand oder die Entwicklung eines abnormalen Durchgangs zwischen zwei Teilen Ihres Verdauungstrakts (Fistel) verursachen. Anzeichen und Symptome können beinhalten:

- starke Magenschmerzen,
- Übelkeit und/oder Erbrechen,
- Fieber,
- Entwicklung eines Durchbruchs (Perforation) im Magen oder Darm, aus dem blutiger oder faulig riechender Eiter austritt.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- Gelbfärbung Ihrer Haut oder des weißen Teils Ihrer Augen (Gelbsucht),
- Dunkelfärbung des Urins,
- Müdigkeit,
- Übelkeit,
- Erbrechen,
- Appetitlosigkeit,
- Schmerzen der rechten Magenseite (Unterleibsschmerzen),
- Neigung zu blauen Flecken.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

- stehender Schmerz in der Brust,
- Kurzatmigkeit,
- schnelle Atmung,
- Schmerzen im Bein,
- Schwellung Ihrer Arme und Hände oder Beine und Füße.

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome an sich bemerken.

**LEBERPROBLEME**
Pazopanib AL kann Leberprobleme verursachen, die sich zu ernsthaften Zuständen wie Leberfunktionsstörung und Leberversagen, die tödlich verlaufen können, entwickeln können. Ihr Arzt wird Ihre Leberenzyme untersuchen, während Sie Pazopanib AL einnehmen. Anzeichen dafür, dass die Leber möglicherweise nicht richtig arbeitet, können beinhalten:

**Rufen Sie unverzüglich medizinische Hilfe,** wenn Sie irgendeines dieser Symptome bei Ihnen auftritt.

**SCHILDRÜSENPROBLEME**
Pazopanib AL kann die Menge an Schilddrüsenhormonen in Ihrem Körper verringern. Dies kann zu Gewichtszunahme und Müdigkeit führen. Während der Behandlung mit Pazopanib AL werden Sie hinsichtlich Ihrer Schilddrüsenhormon-Spiegel überwacht werden.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie eine auffällige Gewichtszunahme oder Müdigkeit an sich bemerken.

**VERSCHWOMMENES ODER BEEINTRÄCHTIGTES SEHEN**
Pazopanib AL kann eine Ablösung oder einen Riss der Netzhaut am hinteren Teil des Auges verursachen. Dies kann zu verschwommenem oder beeinträchtigtem Sehen führen.

**Informieren Sie Ihren Arzt,** wenn Sie irgendwelche Veränderungen Ihres Sehvermögens bemerken.

**MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN (EINSCHLIESSLICH MÖGLICHER SCHWERWIEGENDER NEBENWIRKUNGEN, MIT JEWELIGER HÄUFIGKEITSAANGABE).**

**SEHR HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN (KANN MEHR ALS 1 VON 10 BEHANDELTEN BETREFFEN):**

- Bluthochdruck,
- Durchfall,
- Übelkeit oder Erbrechen,
- Magenschmerzen,
- Appetitlosigkeit,
- Gewichtsverlust,
- Geschmacksstörungen oder Geschmacksverlust,
- Entzündungen im Mund,
- Kopfschmerzen,
- Tumorschmerzen,
- Kraftlosigkeit, Gefühl der Schwäche oder Müdigkeit,
- Farbveränderungen der Haare,
- ungewöhnlicher Haarausfall oder Ausdünnung der Haare,
- Verlust von Hautpigment,
- Hautausschlag, wobei sich möglicherweise die Haut abschälen kann,
- Rötung und Schwellung der Handflächen oder Fußsohlen.

**Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,** wenn Sie irgendeine dieser Nebenwirkungen als belastend empfinden.

**SEHR HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN, DIE IN BLUT- ODER URINUNTERSUCHUNGEN NACHWEISBAR SIND:**

- Anstieg von Leberenzymen,
- Abnahme des Albumins im Blut,
- Eiweiß im Urin,
- Abnahme der Zahl der Blutplättchen (Zellen, die für die Blutgerinnung verantwortlich sind),
- Abnahme der Zahl der weißen Blutkörperchen.

**HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN (KANN BIS ZU 1 VON 10 BEHANDELTEN BETREFFEN):**

- Verdauungsstörungen, Blähbauch, Blähungen,
- Nasenbluten,
- Mundtrockenheit oder Geschwüre im Mund,
- Infektionen,
- abnormale Schläfrigkeit,
- Schlafstörungen,
- Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Schmerzen im Bein und Schwellung der Beine/ Füße. Diese können Zeichen eines Blutgerinnsels (Thromboembolie) in Ihrem Körper sein. Wenn das Gerinnsel losbricht, kann es in Ihre Lungen wandern und lebensbedrohlich werden oder sogar tödlich sein.
- Verringerung der Fähigkeit des Herzens, Blut durch den Körper zu pumpen (Herzfunktionsstörung),
- langsamer Herzschlag,
- Blutungen im Mund, Mastdarm oder in der Lunge,
- Schwindel,
- verschwommenes Sehen,
- Hitzewallungen,
- Schwellungen durch Flüssigkeit im Gesicht, in den Händen, den Fußknöcheln, den Füßen oder den Augenlidern,
- Kribbeln, Schwäche oder Taubheitsgefühl in den Händen, Armen, Beinen oder Füßen,
- Hauterkrankungen, Rötung, Juckreiz, trockene Haut,
- Erkrankungen der Nägel,
- Brennen, Kribbeln, Juckreiz oder Ameisenkribbeln,
- Kältegefühl, mit Schüttelfrost,
- übermäßiges Schwitzen,
- Flüssigkeitsmangel,
- Muskel-, Gelenks-, Sehnen- oder Brustschmerzen, Muskelkrämpfe,
- Heiserkeit,
- Kurzatmigkeit,
- Husten,
- Bluthusten,
- Schluckauf,
- Lungenkollaps und Lufteinschluss im Raum zwischen den Lungen und der Brust, die häufig Kurzatmigkeit (Pneumothorax) verursacht.

**Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker,** wenn Sie irgendeine dieser Nebenwirkungen als belastend empfinden.

**SEHR HÄUFIGE NEBENWIRKUNGEN, DIE IN BLUT- ODER URINUNTERSUCHUNGEN NACHWEISBAR SIND:**

- Unterfunktion der Schilddrüse,
- abnormale Leberfunktion,
- Anstieg des Bilirubins (eines Stoffes, der in der Leber hergestellt wird),
- Anstieg der Lipase (eines Enzyms, das eine Rolle bei der Verdauung spielt),
- Anstieg des Kreatinins (eines Stoffes, der in den Muskeln hergestellt wird),
- Veränderungen in den Mengen anderer verschiedener chemischer Stoffe/ Enzyme im Blut. Ihr Arzt wird Sie über die Ergebnisse der Blutuntersuchungen informieren

**GELEGENTLICHE NEBENWIRKUNGEN (KANN BIS ZU 1 VON 100 BEHANDELTEN BETREFFEN):**

- Schlaganfall,
- vorübergehender Abfall der Blutversorgung des Gehirns (vorübergehender ischämischer Anfall),
- Unterbrechung der Blutversorgung eines Teils des Herzens oder Herzattacke (Herzinfarkt),
- teilweise Unterbrechung der Blutversorgung eines Teils des Herzens (myokardiale Ischämie),
- Blutgerinnsel, begleitet von einer Abnahme der roten Blutkörperchen und der Zellen, die an der Blutgerinnung beteiligt sind (Thrombotische Mikroangiopathie, TMA). Diese können Organe wie das Gehirn und die Nieren schädigen.
- Erhöhung der Anzahl der roten Blutkörperchen,
- plötzliche Kurzatmigkeit, insbesondere wenn diese von einem stechenden Schmerz in der Brust und/oder schnellem Atmen begleitet ist (Lungenembolie),
- schwere Blutungen im Verdauungssystem (wie Magen, Speiseröhre und Darm) oder in den Nieren, der Vagina oder im Gehirn,
- Herzrhythmusstörungen (QT-Verlängerung),
- Durchbruch (Perforationen) im Magen und im Darm,
- abnormale Durchgänge zwischen Teilen des Darms (Fisteln),
- starke oder unregelmäßige Monatsblutung,
- plötzlicher steiler Anstieg des Blutdrucks (hypertensive Krise),
- Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis),
- entzündete, nicht richtig arbeitende oder geschädigte Leber,
- Gelbfärbung der Haut oder der Augen (Gelbsucht),
- Entzündung der die Bauchhöhle umgebenden Haut (Bauchfellentzündung),
- Schnupfen,
- Ausschläge, die juckend oder entzündlich sein können (eben oder mit erhabenen Flecken oder Bläschen),
- häufiger Stuhlgang,
- erhöhte Empfindlichkeit der Haut gegenüber Sonneneinstrahlung,
- verringerte Empfindung oder Sensitivität, besonders der Haut,
- Hautwunde, die nicht heilt (Hautgeschwür).

**SELTENE NEBENWIRKUNGEN (KANN BIS ZU 1 VON 1.000 BEHANDELTEN BETREFFEN):**

- Lungenentzündung (Pneumonitis),
- Erweiterung und Schwächung einer Blutgefäßwand oder Einriss in einer Blutgefäßwand (Aneurysmen und Arterienдисsektionen).

**NICHT BEKANNT (HÄUFIGKEIT AUF GRUNDLAGE DER VERFÜGBAREN DATEN NICHT ABSCHÄTZBAR):**

- Tumorlyse-Syndrom, verursacht durch eine schnelle Zerstörung einer größeren Anzahl von Tumorzellen,
- Leberversagen.

## Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, **wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker**. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3

D-53175 Bonn

Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de)

anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## 5. Wie ist Pazopanib AL aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „verwendbar bis:“ oder „verw. bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bfarm.de/Arzneimittelentsorgung](http://www.bfarm.de/Arzneimittelentsorgung).

## 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

### Was Pazopanib AL 400 mg Filmtabletten enthält

- Der Wirkstoff ist Pazopanib als Hydrochlorid.  
Jede Filmtablette enthält 400 mg Pazopanib.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
*Tablettenkern:* Mikrokristalline Cellulose (E 460), Natriumstärkeglykolat (Typ A) (Ph.Eur.), Povidon K30 (E 1201), Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich] (E 470b).  
*Filmüberzug:* Hypromellose (E 464), Titandioxid (E 171), Macrogol 400 (E 1521), Polysorbat 80 (E 433).

### Wie Pazopanib AL 400 mg Filmtabletten aussieht und Inhalt der Packung

Kapselförmige weiße Filmtablette mit der Prägung „400“ auf einer Seite und den Abmessungen von ca. 18,0 mm × 7,1 mm.

Pazopanib AL 400 mg Filmtabletten ist erhältlich in Packungen mit 30 und 60 Filmtabletten sowie in Bündelpackungen mit 60 Filmtabletten (2 Packungen mit je 30 Filmtabletten) in klaren, transparenten Aluminium-PVC/PE/PVDC-Bli­sterpackungen.

Pazopanib AL 400 mg Filmtabletten ist erhältlich in Packungen mit 30 × 1 und 60 × 1 Filmtabletten sowie in Bündelpackungen mit 60 × 1 Filmtabletten (2 Packungen mit je 30 × 1 Filmtabletten) in klaren, transparenten, perforierten Aluminium-PVC/PE/PVDC-Bli­sterpackungen zur Abgabe von Einzeldosen.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### Pharmazeutischer Unternehmer

#### ALIUD PHARMA GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 19 · D-89150 Laichingen · [info@aliud.de](mailto:info@aliud.de)

### Hersteller

PharOS MT Ltd.

HF62X, Hal Far Industrial Estate

BBG 3000 Birzebbugia

Malta

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2022.